

Einschneidende Entscheidungen

Die Nominierungen für die Schnitt Preise 2009 stehen fest

Vom 27.-30. November 2009 dreht sich in Köln wieder alles rund um das Thema Montage. Zum neunten Mal bietet **Film+**, das **Forum für Filmschnitt und Montagekunst**, der Branche und dem interessierten Kinopublikum einen Einblick in die Ästhetik und Theorie des Editing. Herzstück der Veranstaltung ist wie in jedem Jahr die Verleihung der Schnitt Preise. Zwei Vorjursys aus erfahrenen Editoren haben nun die fünf besten Montageleistungen an aktuellen deutschen Kinoproduktionen in den Kategorien Spielfilm und Dokumentarfilm nominiert, die dann ins Rennen um die Schnitt Preise gehen.

Der mit 7.500 Euro dotierte **Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm** wird 2009 zum elften Mal vergeben. Die nominierten Editoren sind:

Natali Barrey für „*Die Besucherin*“ (R: Lola Randl)
Florian Drechsler für „*Friedliche Zeiten*“ (R: Neele Leana Vollmar)
Jörg Hauschild für „*Wolke 9*“ (R: Andreas Dresen)
Heike Parplies für „*Alle Anderen*“ (R: Maren Ade)
Patricia Rommel für „*Im Winter ein Jahr*“ (R: Caroline Link)

Ebenfalls mit 7.500 Euro dotiert ist der **Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm**, welcher in diesem Jahr zum sechsten Mal ausgelobt wird. Die nominierten Editoren sind:

Mechthild Barth und **Mathias Dombrink** für „*NoBody's Perfect*“ (R: Niko von Glasow)
René Frölke, **Mario Schneider**, **Gudrun Steinbrück** für „*Heinz und Fred*“ (R: Mario Schneider)
Gesa Marten für „*pereSTROIKA – umBAU einer Wohnung*“ (R: Christiane Büchner)
Saskia Metten für „*Das Herz von Jenin*“ (R: Lior Geller, Marcus Vetter)
Karin Gerda Schöning und **Trevor Hall** für „*Kinder. Wie die Zeit vergeht.*“ (R: Thomas Heise)

Mit den Nominierungen in den Kategorien Spielfilm und Dokumentarfilm stehen zwei Drittel des diesjährigen Wettbewerbes fest. Die fünf Nominierungen für den Förderpreis Schnitt werden Ende Oktober bekannt gegeben.

Film+ zeigt alle Filme in Anwesenheit der jeweiligen Editoren vor Publikum und den beiden Hauptjurs, bestehend aus je fünf erfolgreichen Filmschaffenden. Im Anschluss an die Screenings werden ausführliche Filmgespräche mit den Nominierten stattfinden.

Neben dem Wettbewerb bietet Film+ auch 2009 noch mehr: Traditionell wird das Lebenswerk eines/einer verdienten Editoren/Editorin mit einer Hommage-Reihe gewürdigt und zahlreiche Themenpanels runden die Veranstaltung ab.

Mehr Informationen zu den nominierten Editoren, den Filmen, den Sichtungs- und Nominierungsmodalitäten und den Mitgliedern der Vorjurs erhalten Sie unter www.filmplus.de

Kontakt: Cornelis Hänel presse@filmplus.de, 0221. 28 58 706

Film+ ist eine Veranstaltung des Filmmagazins Schnitt in Zusammenarbeit mit der Filmstiftung NRW und der Stadt Köln und wird unterstützt von dem Kulturwerk der VG Bild-Kunst.

Gefördert von Der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen

Powered by FFA – Filmförderungsanstalt

Supported by Geißendörfer Film- und Fernsehproduktion KG, BFS, Avid Technology, ACT, MMC Independent, Volkswagen, RTL, Deutscher Kamerapreis Köln e.V., SoundVision, E-Plus, TNT

Medienpartner WDR, Blickpunkt:Film, K.WEST, Film&TV Kameramann, StadtRevue, Kölncampus